

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Vorarlberg zählt heute mit seiner hohen Lebensqualität, einer ausgeprägten sozialen Gesinnung, seiner Wirtschaftskraft, den gesunden Finanzen und dem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt zu den erfolgreichsten Regionen Europas.

Wir können auf hervorragenden Voraussetzungen aufbauen: Eine bildungswillige Jugend, innovative und erfolgreich wirtschaftende Betriebe, gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine attraktive Natur- und Kulturlandschaft sowie eine aktive Bevölkerung mit einer hohen Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Vorarlbergs Zukunftschancen sind also intakt. Wir werden auch weiterhin dort, wo es erfolgreich läuft, den Kurs halten und, wo es erforderlich ist, auch mutig neue Wege beschreiten.

Besonders deutlich stellen wir dies in der Bildung unter Beweis. Hier bemühen wir uns überdurchschnittlich stark, den Kindern und Jugendlichen bestmögliche Voraussetzungen und Chancen zu bieten. Bildung und Ausbildung sind die wichtigsten Rohstoffe, die unser Land hat.

Besonders in der Frühförderung liegt ein Schwerpunkt – denn: auf den Anfang kommt es an – besonders für Familien. Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen leisten hier eine zentrale Aufgabe. Es geht nicht nur darum, das Angebot schrittweise auszubauen, sondern auch weiterhin qualitativ hochwertig zu gestalten.

Die Volksschulen unterstützen wir, in dem wir zusätzliche Stunden zur Verfügung stellen, die die Schulen autonom verwenden können. Wir treten hier gegenüber dem Bund in Vorleistung.

Große Aufmerksamkeit widmen wir auch unseren Lehrlingen. Die duale Ausbildung ist eine Visitenkarte Vorarlbergs. Wir investieren deshalb weiterhin in die Ausstattung der Landesberufsschulen und können hier allerhöchste Standards vorweisen. Wir werden auch im kommenden Jahr sehr darum kämpfen, die Lehrlingsquote, die derzeit die höchste in ganz Österreich ist, zu halten.

Und natürlich bauen wir auch konsequent das Angebot an der Fachhochschule aus. Sie zählt zu den Forschungsintensivsten Österreichs. Diese positive Entwicklung wollen wir auch weiter unterstützen.

Herausforderungen hält für Vorarlberg die europaweit schwierige Konjunkturlage bereit.

Als Antwort hat Vorarlberg ein umfangreiches Investitionspaket geschnürt. Während andere in Europa nur von Wachstumspaketen reden, ist Vorarlberg in der Lage, klare Schritte zu setzen. Über 400 Millionen Euro fließen alleine im nächsten Jahr in standortstärkende Maßnahmen. Damit zählt Vorarlberg zu den investitionsstärksten Regionen in Österreich und leistet damit einen Beitrag, den Konjunkturmotor wieder anzuwerfen.

Eine große Bedeutung kommt dabei der Infrastruktur zu. Mit dem Spatenstich zum Ausbau des Güterbahnhofs in Wolfurt am 23. Jänner fällt der Startschuss für ein sehr wichtiges Projekt. Durch den Ausbau des Terminals werden die Kapazitäten mehr als verdoppelt. Über 60 Millionen Euro werden in dieses Zukunftsprojekt investiert, von dem Wirtschaft und Bevölkerung gleichermaßen profitieren werden.

Die wirtschaftliche Eintrübung in ganz Europa ist auch auf dem heimischen Arbeitsmarkt zu spüren. Im Bereich der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bleibt die Beschäftigungs- und Ausbildungsgarantie für Jugendliche aufrecht. Qualifizierungsmaßnahmen für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden unvermindert fortgesetzt und bei Bedarf auch weiter ausgebaut.

Auch in seiner humanitären Frage steht Vorarlberg vor sehr großen Herausforderungen.

Ich denke dabei an den Asyl- und Flüchtlingsbereich. Unser Land bemüht sich hier sehr stark, die Vereinbarungen zu erfüllen und seinen humanitären Verpflichtungen nachzukommen. Bewaffnete Konflikte sorgen dafür, dass die Zahl jener Menschen, die Schutz suchen, ständig steigt. Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken, dass in Vorarlberg mit großem Verständnis auf diese Entwicklung reagiert wird und richte gleichzeitig den Appell, auch weiterhin nach Kräften diesen Menschen in Not zu helfen.

Für die Aufgaben, die sich uns stellen, wird der Einsatz aller gesellschaftlichen Kräfte nötig sein. Vorarlberg hat schon in der Vergangenheit immer wieder unter Beweis gestellt, dass der Zusammenhalt im Lande groß geschrieben wird und wir deshalb mit Optimismus in die Zukunft blicken können.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr, viel Glück und vor allem Gesundheit.